

AUHEIMER SCHACH ZEITUNG

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!



Im August:

Winfried Blosser, Matej Cutunic, Christian Eremenko, Volkmar Höhne, Gino Rogala, Johannes Szabo, Milow Windeck.



Im September:

Manfred Beck, Nils Boll, Soufian Boudnib, Kai Höllwarth, Ralph Koch, Harsh Mangalapally, Werner Spill, Markus Walter & Thomas Wiegand.

Grillfeier

Saisoneröffnung 25/26

Bei der Turnerschaft

Ab 19 Uhr

29.08.2025



Ihr seid am Zug!

Kevin Spraggett (2544) – Nigel Short (2683)

Gibraltar, 2014

Short steht bereits bedenklich, der König unrochiert, der Königsflügel unterentwickelt etc. Spraggett hatte für Initiative einen Bauern geopfert und die folgenden Züge gaben ihm Recht. Der König im Zentrum, eine Einladung zu allen Arten von Opfern. Ab hier war jeder weiße Zug ein Hammerschlag. Wie holte sich Spraggett den britischen Skalp?

AKTUELLES

Saisonplan für die neue Mannschaftssaison



V.i.S.d.P.: Walter Gunkel **Herausgeber & Redaktion:** Der Vorstand

Guter Saisonabschluss 24/25

Am ersten Brett in der Bezirksliga bin ich immer zufrieden, wenn ich nicht jede Partie verliere. Mit meiner DWZ von 1666 traf ich nur einmal auf einen „gleichwertigen“ Gegner und spielte dann auch gleich Remis. Dann noch zwei Remis gegen leicht bessere Gegner und ich war damit vor dem letzten Spieltag schon mordsmäßig zufrieden. Dann letzte Runde, der Wächtersbacher Spieler hatte eine DWZ von 1875, also war mein Plan lange gegenhalten und mal schauen.

Ok, in der Eröffnung wurde ich ganz klar überspielt. Allerdings agierte mein Kontrahent eher zaghaft, ja sogar verhalten. Mit einem Qualitätsoffer nahm ich seinem Angriff im Mittelspiel dann den Schwung. Danach kam er überhaupt nicht mehr zu recht. Am Schluss musste er sogar aufgeben.

Mit den **2,5 Punkten aus sieben Partien** bin ich sehr zufrieden.

Kai Hoellwarth - Michael Schmid

1.b4 e5 das ist schon relativ verpflichtend gegen b4, weil klar ist was kommt. **2.Lb2 f6!?** kann man spielen, besser ist wohl *2...Lxb4* oder *2...d6* **3.b5 d5 4.e3 Le6 5.Sf3 Ld6** normal befragt Schwarz hier den b-Bauern mit *5...a6* und zwingt damit zu *6.a4 axb5 7.axb5* (schlecht ist wohl *7.Lxb5*) *7...Txa1 8.Lxa1* etc. **6.Le2 Se7 7.0-0 0-0 8.a4 c5 9.Sa3?** Die Idee dahinter ist c4 zu ermöglichen, aber Springer am Rand und so ... besser ist gleich *9.d3 9...Sd7?!* Wie gesagt, der Antagonist in diesem Spiel handelt zurückhaltend. Nach *9...e4 10.Se1* wären meine Möglichkeiten stark eingeschränkt. **10.c4** das war der Plan hinter Sa3 gewesen. **10...d4** wieder ist *10...e4* besser. **11.d3 Sg6 12.Sd2 f5 13.Lf3 Tb8 14.g3 Sf6 15.exd4?!** Die Spannung im Zentrum auflösen bringt mir eigentlich nichts, *15.De2* oder *15.Te1* sind besser. **15...exd4 16.Te1 Te8 17.Sc2?** hier war natürlich *17.Lg2* angebracht, wozu hatte ich sonst *14.g3* gezogen? **17...Se5 18.Sb3** mit *17.Lg2* hätte ich f3 für den Springer. **18...Sxf3+ 19.Dxf3 Sg4?!** Er wollte unbedingt nach e5, also

bot ich ihm, das Qualitätsopfer schon vor Augen, die Chance dazu.



Wer möchte, kann jetzt auch schon das Opfern beginnen:
 20. *Txe6!*? *Txe6*
 21. *Dd5* *Df6*
 22. *Te1* *Tbe8*
 23. *Lxd4* *Df7*
 24. *Txe6* *Dxe6*
 25. *Dxe6+* *Txe6*
 26. *Lxc5* *b6*
 27. *Lxd6* *Txd6*
 28. *d4* *Te6*
 29. *Sc1* *Th6*
 30. *Se3* *Sxh2*
 31. *Sxf5* *Tf6*
 32. *Se7+-*
20.h3!? **Se5**
21.Txe5! Da-

mit breche ich seinem Angriff die Spitze ab und gehe selber in die Offensive. Zu der Leichtfigur gesellen sich dann noch ein paar Bauern. **Lxe5 22.Sxc5 Lc8 23.Sb3 Df6 23...f4!** hält gerade noch so die Waage, aber jetzt wieder vernünftig ins Spiel zu finden ist halt schwer. **24.Te1 Td8 25.Dh5 g6?** Besser **25...h6 26.De2** und den drohenden Figuren- bzw. Bauernverlust vor Augen, gab Schwarz auf. Nach **26...Lc7 27.Scxd4** werden auch meine Bauern immer stärker.

1-0

Und zum Vergleich ein Spiel aus der Bezirksoberliga auch aus der letzten Runde.

Gründau – Großauheim

1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.e3 Sc6 4.d4 Lb4 5.d5 Se7?! Hier zieht man eigentlich erst **5...Lxc3+** wegen Doppelbauer und so. **6.Db3 Lxc3+ 7.Dxc3 d6 8.Le2 c6 8...e4!?** ist auch nicht

schlecht, engt Weiß dann doch ein. **9.dxc6 bxc6 10.Sf3 Se4 11.Dc2 Sc5 12.b4 Lf5 13.Dd2 Se4 14.Db2 Sg6 15.0-0 0-0 16.Td1 De7 17.Sd2 Sf6 18.f3 e4 19.f4 Tfd8 20.Sb3 Db7 21.Sd4 Lg4?! Besser ist 21...Ld7.**



Weiß hat jetzt die Möglichkeit einen Bauern zu gewinnen, weiterhin mit starkem Angriff: **22.Lxg4 Sxg4 23.Sf5 Sf6 24.Sxd6 Dc7 25.c5** Aber er geht einfach an dieser Chance vorbei.

22.h3 Lxe2 23.Dxe2 Tac8 24.b5 Se7 25.a4 d5 Schwarz gießt noch mehr Öl ins Feuer. **26.La3 c5 27.Sb3 dxc4 28.Txd8+ Txd8 29.Dxc4 Tc8 30.Sxc5 Dc7 31.Db4 Sed5 32.Dd4 Db6 33.Td1 Te8 34.g4 h6 35.g5??** Das ist jetzt zu eifrig und bietet Schwarz die Chance auszugleichen. Besser **35.Lb2** und jetzt droht g5! **35...hxg5 36.fxg5 Dc7 37.Kg2??**



Schwarz könnte jetzt den Sack zumachen, zeigte jedoch Mitleid mit Weiß, statt **37...Sh5?**, gewinnt **37...Te7!** in allen Varianten nach wenigen Zügen.

38.Sxe4=
Txe4 39.Dxe4
Dg3+
40.Kf1??
40.Kh1! und Schwarz bliebe nur das Dauerschach auf g3 + h3.

40...Sxe3+ 41.Ke2 Sf4+ 42.Kd2 Sxd1?! Zu früh, zu gierig; den Vorteil hält nur **42...Df2+ 43.Kc3 Sxd1+ 44.Kb3 Dg3+ 45.Kc2** etc. fest. **43.Kxd1 Db3+ 44.Kd2 Sxh3 45.De3 Da2+ 46.Ke1 Sxg5 47.Le7 Db1+ 48.Kf2 Df5+ 49.Ke2 Se6 50.Dxa7 Dc2+ 51.Kf1** Remis, Weiß kann dem Dauerschach wohl nicht gut entkommen.

1/2–1/2

Die beiden Partien zeigen schon die Spielstärkeunterschiede in den verschiedenen Ligen. Während in der Bezirksliga die Eröffnung zumindest von einer Seite sehr stiefmütterlich behandelt wird und erst im Mittelspiel die eine oder andere Chance mehr zufällig gesehen und sogar ergriffen wird, zeigen sich die beiden Kontrahenten in der Bezirksoberliga den Feinheiten der Eröffnung mehr als gewachsen. Erst im Mittelspiel, im Eifer des Gefechts, verliert sich der eine oder andere etwas im Variantengestrüpp und findet vielleicht nicht immer die beste Fortsetzung.- kth -

19.Sxd5!! axb5 [auch 19...Txb5 ändert nichts 20.Sxe7 Dxe7 21.Da8+] 20.Sxe7 Dxe7 21.Ta8! Tc8 22.Db7! aufgegeben 1-0

Ihr seid am Zug - Lösung:

Neues Thema: K I - ausgegraben von Herbert Wendel

Mathematikers neuestes Manöver ist eine neue Schach-KI

Die Entwicklungen der Arizona State University (ASU) im Bereich der künstlichen Intelligenz finden in Industrie und Wissenschaft vielfältige Anwendung.

Yuchao Li und Dimitri Bertsekas spielen Schach. Bertsekas ist Professor für Informatik und Ingenieurwissenschaften an der School of Computing and Augmented Intelligence der Ira A. Fulton Schools of Engineering der Arizona State University. Der renommierte Mathematiker leitet ein Team, das einen neuen Meta-Algorithmus für künstliche Intelligenz im Schach entwickelt hat, der potenzielle Anwendungen in vielen Ingenieurbereichen bietet. Li ist Postdoktorand an der Fulton Schools und unterstützt die Arbeit.

Von Kelly DeVos | 16. Januar 2025

Benjamin Franklin schrieb ein Buch über Schach. Napoleon verbrachte seine Jahre nach Waterloo im Exil auf St. Helena. John Wayne trug ein Schachspiel bei sich und spielte in seinen Freizeiten während der Dreharbeiten zu „El Dorado“. „Schach kann süchtig machen“, sagt Dimitri Bertsekas. Lange bevor Bertsekas zu einer Koryphäe der Mathematik und Informatik wurde und grundlegende Lehrbücher über Reinforcement Learning, eine Form der künstlichen Intelligenz (KI), verfasste, war er bereits Student und begeisterte sich für Schach. „Ich habe ständig gespielt und Vorlesungen verpasst“, sagt er scherzhaft. „Schließlich entschied ich, dass ich lieber Mathematiker als Schachspieler werden wollte, und gab das Spiel eine Zeit lang auf.“ Bertsekas erklärt den Reiz: „Spiele sollen die menschliche Intelligenz herausfordern“, sagt er. „Daher sind sie eine gute Möglichkeit, auch die Intelligenz eines künstlichen Systems zu demonstrieren.“ Er fügt hinzu, dass Spiele in der Regel bekannte, feste Regeln haben, was bedeutet, dass die Ergebnisse gesellschaftlich gut verstanden werden: „Wir alle wissen, was es bedeutet, ein Spiel zu gewinnen oder zu verlieren.“

Fortsetzung folgt

- hw -

www.auheimer-schachverein.de

Saisonauftritt 2025/26

Grillfest

**Am Grillplatz der Turnerschaft
Rochusstraße / Spitzenweg**

**Freitag, den 29.08.2025
ab 19 Uhr**

**Für Grillgut & Getränke
ist bestens gesorgt!
Salatspenden
sind herzlich willkommen!**

Bitte **bringt** aber **Bestecke** und **Gläser** für den Eigenbedarf mit, da diese **nicht** vorrätig sind!!!

Bitte unbedingt den **Eingang von der Rochusstraße** benutzen, danke!

Spielsaison 2025/2026

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 20.09.2025	18:00	SF Neuberg 3	Mannschaft 2
Sa. 18.10.2025	18:00	SC Gelnhausen 2	Mannschaft 2
Sa. 25.10.2025	18:00	Mannschaft 3	SC Somborn 2
Sa. 01.11.2025	18:00	Mannschaft 2	SC Karben e.V. 1
Sa. 08.11.2025	18:00	SF Seligenstadt 1	Mannschaft 3
Sa. 15.11.2025	18:00	Mannschaft 1	SC Nidderau 1
	18:00	SD Büd.-Wächt 2	Mannschaft 2
Sa. 29.11.2025	18:00	SC Gelnhausen 2	Pokal 1 (P)
Sa. 06.12.2025	18:00	Mannschaft 1	SC Obertshausen 1
		spielfrei	Mannschaft 2
Sa. 13.12.2025	18:00	Mannschaft 3	SK Bischofsheim 2
Sa. 17.01.2026	18:00	SG Kinzigtal 1	Mannschaft 1
		Mannschaft 2	1. Hainstädter SC 1
Sa. 31.01.2026	18:00	SK Gründau 3	Mannschaft 3
Sa. 07.02.2026	18:00	Mannschaft 1	SK Bischofsheim 1
	18:00	SV Bergwinkel 2	Mannschaft 2
Sa. 21.02.2026	18:00	Mannschaft 3	SU Mühlheim 2
Sa. 28.02.2026	18:00	SC Somborn 1	Mannschaft 1
	18:00	Mannschaft 2	SC Nidderau 2
Sa. 07.03.2026	18:00	1. Hainstädter SC 2	Mannschaft 3
Sa. 21.03.2026	18:00	Mannschaft 3	VSG Offenbach 5
Sa. 28.03.2026	18:00	Mannschaft 2	VSG Offenbach 3
Sa. 18.04.2026	18:00	Mannschaft 1	SF Dettingen 2
	18:00	SG Kinzigtal 2	Mannschaft 2
Sa. 25.04.2026	18:00	SV Bergwinkel 3	Mannschaft 3
Sa. 09.05.2026	18:00	SC Heusenstamm 2	Mannschaft 1
	18:00	Mannschaft 2	SK Gründau 2

Jugend und Senioren später!